

Inhalt

Einleitung	7
1. Der Schattenkrieg der Geheimdienste	21
Wien 1938	21
Venlo 1939	33
London 1938/39	35
D Section – Sabotage und Widerstand	36
MI/R – Anleitung für „stay behind“ und Guerillakrieg	43
Electra House – Psychologische Kriegsführung	48
2. Österreich im Fokus	51
Exil-Politik: Mit wem, gegen wen?	52
Paris – London	52
Bedingungen für eine Zusammenarbeit mit dem Westen	62
Zäsuren	67
Kontakte nach Österreich?	69
Subversive Propaganda	85
Die Grenzen der Subversion im Westen	111
3. Slowenien – Österreich: „Die erfolgreichsten Operationen am Balkan“	115
Politische und strategische Hintergründe	115
Der slowenische Untergrund in Italien und die TIGR	121
Die D Section in Jugoslawien und ihre deutschen Gegner	127
Die „slowenische Organisation“ der D Section	138
Führer in die Ostmark – Unterwanderung durch die Abwehr	151
Anschläge und „Feindspiel“	168
Die Rolle von Abwehr und Gestapo in Klagenfurt	176
Die Intervention des RSHA in Jugoslawien	180

Flucht und Rückkehr	194
Wie viele Anschläge? Wie viel Widerstand? Wessen Verantwortung?	200
Analyse: Instrumentalisierung und deformierte Intelligence	209
4. Die Prozesse in Österreich und Italien	215
Das Reichskriegsgericht in Klagenfurt	215
Die Prozesse vor dem Volksgerichtshof und dem Wiener Oberlandesgericht	226
Das Sonder-Militärtribunal von Triest	231
Einmischung von außen?	236
Epilog: Der Kampf gegen und um das Widerstands-Gedächtnis	239
Der Fall Österreich	239
Der Fall Slowenien	258
Anhang	264
Gedruckte Dokumente, Zeitzeugnisse und Online-Datenbanken	264
Archivalien und andere Quellen	264
Verzeichnis der Tabellen	266
Abbildungsnachweis	266
Bibliographie	267
Abkürzungsverzeichnis	276
Namensindex	278